



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1917-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Samstag, den 10. November 1917

69

Bei aufgehobenem Abonnement

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von B. Meyer-Förster

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haugl, Exzellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Exzellenz	Hans Godek
Kammerherr von Breitenberg	Adalbert Schlettow
Kammerherr Baron von Mezging	Georg Köhler
Dr. phil. Füttner	Karl Neumann-Hoditz
Luz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembich
von Banfin	Adolf Karlinger
von Heinicke	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Adalbert Schlettow
Erster	Fritz Müller
Zweiter } Student	Heinrich Füllkrug
Dritter	Louis Reifsenberger
Rüder, Gastwirt	Hugo Boissin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lant
Kellermann	Alexander Köfert
Räthie	**
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Josef Renkert
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Sakai	Karl Böller

** Räthie Mizzi Zelenka vom Stadttheater Nürnberg a. G.
Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guessthalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	7.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
Ganze Logen für den Platz	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Proszeniumsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Ganze Logen für den Platz	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Speerung: 1. Parterre	4.—		
Speerung: 2. Parterre	3.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Stehplätze im Parterre	2.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung W. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donntag, 11. Novbr., C 13, hohe Preise: Zum ersten Male: Florian Seyer Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Donntag, 11. Novbr.: Hänsel und Gretel Anfang 8 Uhr